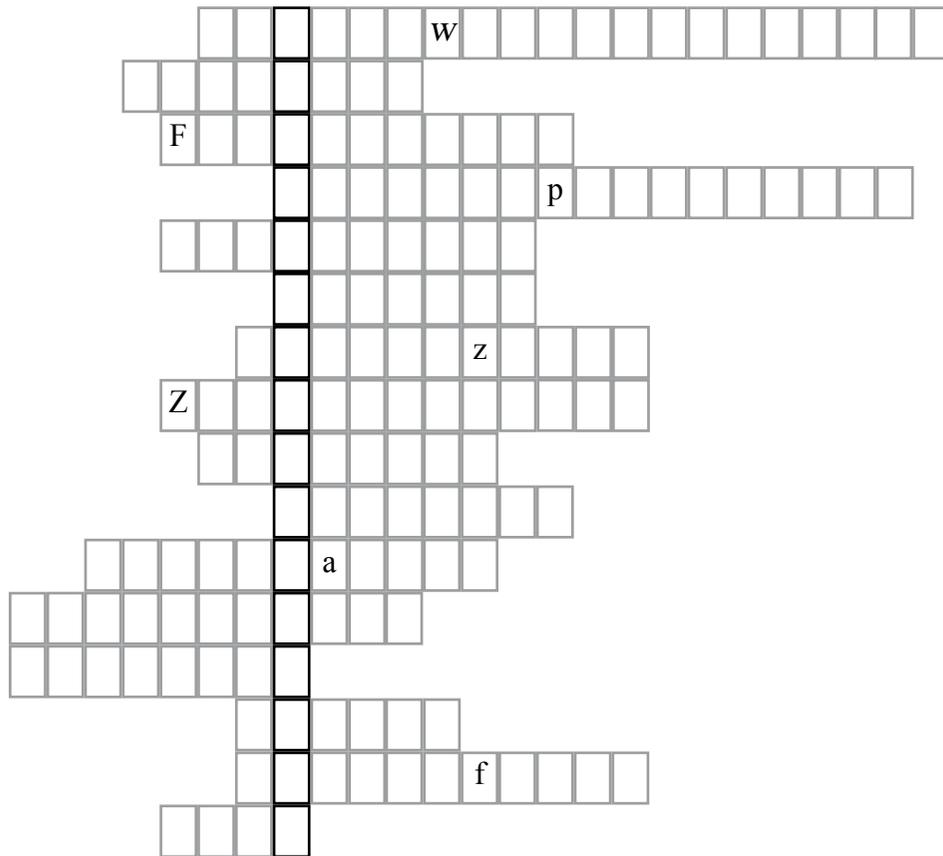


Kreuzwörterrätsel

1. Sauna
2. Chefin des Volkes
3. Notausgang
4. TÜF Plakette
5. Wachsplatte
6. Mittelalterlicher Imker
7. Suppentopf
8. Untersuchungshaft
9. „du kommst hier nicht rein“
10. große Öffnung kleiner Ausgang
11. entsteht bei der Herstellung von Sauerkraut
12. Zaubertrunk
13. Antibiotika
14. lässt das Gesicht anschwellen
15. Abwehr Räuber
16. erster Imker? im Garten Eden



Das Lösungswort bis 15.03.2011 per Post, Fax oder Email an uns.
Dem Gewinner winken 1 kg Mittelwände seiner Wahl.
Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los.
Im nächsten Imkerbrief wird der Gewinner bekanntgegeben.

Kleine Imkerpost 2

Imkereibedarf Nieschkewitz

Tel.: 03585410295

Fax: 03585443641

Mail: info@imkerladen-oberlausitz.de



Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 9.00- 15.00

Und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung !

*Wir wünschen eine besinnliche Weihnacht
und ein gesundes neues Jahr.*

Wer da denkt im Winter schlafen all die Imker,
der irrt. Auch wenn die Kälte draußen klirrt,
es gibt viel zu tun.

Man kann nicht einfach ruhn.
Denn viel Mühe macht ein Volk,
bis endlich fließt das süße Gold.

Und auch dann muss die Imkerfamilie noch lange
Schwitzen, bis die Euros in der Tasche blitzen.

Rähmchen bauen, nach den Honigwaben schau. Gläser
waschen und trocken reiben, kein Tropfen Wasser darf im
Glase bleiben. Zettel drauf, jetzt kann er los gehen, der
Verkauf. Wenn dann im März die ersten Blümchen durch
die Wiese blitzen, kann der Imker nicht mehr stille sitzen.

Und zum guten Schluss er noch mal schnell nach Carls-
brunn muss. Dort kriegt er alles was er braucht. Zu jeder
Zeit, ein Anruf und er kommen kann, die Nieschkewitzes
holen alles ran.

Der Winter hat ja in diesem Jahr zeitig angefangen und uns fest im Griff.
Wohl dem der Ausreichend eingefüttert hat. Die Varroabehandlung ist
lange abgeschlossen und hat hoffentlich gut gewirkt. Wir haben mit 60
% Ameisensäure behandelt. Mit dem Nassenheider Verdunster, aber
gleich mit der Erweiterung. So sind wir unabhängig von den Temperatu-
ren und wir müssen nicht mehr umbauen. Aber die entgültigen Ergeb-
nisse werden wir ja erst im Frühling sehen. Wir haben alles getan, um es
unseren Bienen angenehm zu machen. In diesem Jahr sind wir vorbild-
lich, 150 neue Rähmchen sind schon fertig und warten auf ihren Einsatz.
Der Honig wird wieder fleißig gekauft. Qualität überzeugt immer mehr
Honigkunden.

Auf jeden Fall haben wir viel positives Feedback bekommen.

Leider sieht es nicht immer so rosig aus. Die Bauern spritzen alles, was
nicht gewollt wird, tot. Bäume werden willkürlich gefällt, nur weil ein

Windrad gebaut wird und der Antransport der Bauteile nicht ordentlich
geplant wurde.

Windrad = umweltfreundliche Energie. Was für ein Hohn.

So ist es jedenfalls hier in Carlsbrunn passiert. Der Bauherr soll für den
Schaden aufkommen. Aber die Bäume sind umgesägt. Wer kann den
Schaden beziffern?

Wir hoffe, dass ihr Imker nicht alles hinnehmt, unsere gewählten Vertre-
ter plappern über Umweltschutz und letztendlich wird gemacht, was Geld
bringt.

Ein Bienenpate sucht für seinen Nachwuchs Bienenvölker auf Freuden-
stein. Ein Imker verkauft im Frühjahr Bienenvölker auf DN.

Diese Telefonnummern kann bei uns erfragt werden.

Ein guter Tipp, grade jetzt in der Erkältungszeit.

Selbstgemachter Fenchelhonig.

Fenchel wirkt durch seine ätherischen Öle (Hauptinhaltsstoffe sind Fen-
chon und Anethol) antibakteriell, krampf- und schleimlösend.

Fenchelsirup schmeckt angenehm und lässt sich leicht selbst herstellen.
Man nimmt etwa 25 Gramm bis 30 Gramm Fenchel Früchte und zerstoßt
sie, um die Freisetzung der ätherischen Öle zu erleichtern. Das Ganze
kocht man sofort in einem halben Liter Wasser auf, lässt es kurz ziehen
und seigt ab. Die Flüssigkeit soll dann abkühlen (auf höchstens 40 Grad)
und mit 500 Gramm Honig vermischt werden. Höhere Temperaturen
würden wichtige Enzyme des Honigs zerstören.

Drei bis vier Löffel Fenchelhonig am Tag unterstützen die Heilung des
Hustens.

Noch mehr Tipps und Hinweise gibt es demnächst auf unserer neuen
Homepage mit Internetshop.

<http://www.imkerladen-oberlausitz.de>

Mail: Info@imkerladen-oberlausitz.de